

Pressemitteilung

Hamburg, den 11. Juni 2024

**Musik und Kultur zum Sommeranfang**

## **Sommersonnenwende im Planetarium Hamburg**

**Am 20. Juni erreicht die Sonne den Gipfel ihrer Jahresbahn und steht am höchsten über dem Himmelsäquator – die Sommersonnenwende läutet den Sommer ein. Rund um den astronomischen Sommeranfang bietet das Planetarium Hamburg ein vielseitiges Programm, das vor allem Musik- und Kulturinteressierte anspricht.**

### **KLANGWOLKE ZUM VOLLMOND**

#### **Open-Air-Erlebnis mit Pianist Alexander Raytchev und Sounddesigner Cord Brandis**

An den Wochenenden der sommerlichen Vollmonde im Juni, Juli und August erwartet die Besucherinnen und Besucher des Stadtparks mit der KLANGWOLKE ZUM VOLLMOND ein ganz besonderes Open-Air-Erlebnis: Pianist Alexander Raytchev und Sounddesigner Cord Brandis lassen vom Balkon des Planetarium Hamburg Klänge zum Träumen über die Wiese vor dem Sternentheater wehen. Interessierte lassen den Sommertag bei feinfühligem Pianoklänge, New Classics und elektronischen Sphärensounds ausklingen, während sie auf ihrer mitgebrachten Decke mit leckerem Picknick und kühlen Getränken entspannen.

#### **Weitere Details zu den Open-Air-Veranstaltungen**

Der Besuch ist kostenlos. Die KLANGWOLKE ZUM VOLLMOND findet ausschließlich bei trockener Witterung statt, beginnt stets um 21:00 Uhr und dauert gut eine Stunde. Termine:

Samstag, 22. Juni 2024

Sonntag, 21. Juli 2024

Sonntag, 18. August 2024

### **DIE LEBENSFREUNDLICHE STADT – EINE POSITIVE IDEE DER ZUKUNFT**

#### **Live-Show mit Prof. Dr. Mojib Latif und Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge**

Die öffentliche Debatte um Nachhaltigkeit ist geprägt von vermeintlichem Verzicht und Nachteilen. Wie wäre es, wenn wir stattdessen eine positive Perspektive einnehmen? Die live vortragenden Experten Prof. Dr. Mojib Latif und Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge, ergänzt durch die Erzählstimme von Dr. Eckart von Hirschhausen, führen das Publikum im Sternensaal durch unsere Vergangenheit, leiten sie durch die Herausforderungen der Gegenwart und wagen schließlich den Blick in eine mögliche Zukunft. Dabei wird deutlich, welch enormes Potential für mehr Nachhaltigkeit und dadurch für mehr Lebensqualität insbesondere Städte besitzen. Unsere Metropolen könnten grüner, leiser und gemeinschaftlicher gestaltet sein – schlicht angenehmer und gleichzeitig weniger anfällig für Extremwetter und weitere Herausforderungen. Das Publikum lernt bereits existierende Stadtentwicklungsprojekte kennen und gewinnt eine Idee von der lebensfreundlichen Stadt der Zukunft.

#### **Die Akteure**

Prof. Dr. Mojib Latif ist einer der bekanntesten deutschen Klimaforscher, Präsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome sowie der Akademie der Wissenschaften in Hamburg.

Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge ist Experte für Wirtschaftsgeographie und Stadtforschung an der Universität Hamburg sowie Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg.

Dr. Eckart von Hirschhausen (Erzählstimme) ist Arzt, Fernsehmoderator, Gründer der Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen sowie Mitglied der Deutschen Gesellschaft Club of Rome.

### **Weitere Details zur Veranstaltung**

Die Live-Show findet am 20. Juni um 19 Uhr im Planetarium Hamburg statt. Sie wird in Kooperation mit der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und der Initiative future works der Deutschen Gesellschaft Club of Rome organisiert. Der Eintritt zu der einstündigen Veranstaltung kostet 12 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Ticketbuchung werden auf der Webseite des Hamburger Sternentheaters gegeben: <https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/die-lebensfreundliche-stadt-eine-positive-idee-der-zukunft>

### **SOLAR EXCHANGE**

#### **Von der antiken Mithras-Sonnenanbetung zu zukünftigen Spekulationen über solares Geoengineering: Präsentation, performative Vorlesung und Workshop in Kooperation mit den Deichtorhallen Hamburg**

Passend zur Sommersonnenwende am 20. Juni lenkt die Veranstaltung SOLAR EXCHANGE unseren Fokus auf die ultimative Energiequelle – unseren Stern, die Sonne. Dabei werden alte Traditionen, gegenwärtiges Wissen und Ideen der Zukunft miteinander vereint. Eingangs erklärt Dr. Björn Voss, Direktor des Planetarium Hamburg, die astronomischen Hintergründe der Sommersonnenwende. Anschließend erfolgt ein Beitrag von Ala Roushan, Kuratorin und außerordentliche Professorin an der OCAD University. In ihrer performativen Vorlesung werden die alten persischen Mithras-Sonnenkult-Traditionen den heutigen technologischen Plänen für solares Geoengineering gegenübergestellt. In Anlehnung an alte Praktiken, die unsere Sonne mit dem Funken des Feuers in Verbindung bringen, endet die Veranstaltung mit einem praktischen Workshop unter der Leitung von Johanna Hombergs, bei dem die Teilnehmenden die grundlegende Überlebensfertigkeit des Feuermachens erlernen.

### **Weitere Details zur Veranstaltung**

Das Programm findet am 20. Juni um 14:30 Uhr im Planetarium Hamburg statt. SOLAR EXCHANGE ist Teil einer Kooperation zwischen dem Hamburger Sternentheater und der SCHOOL OF SURVIVAL, dem Zukunftslabor der Ausstellung „Survival in the 21st Century“ in den Deichtorhallen. Der Besuch der 150-minütigen und englischsprachigen Veranstaltung ist jedoch nicht im regulären Programm der SCHOOL OF SURVIVAL enthalten und kostet 7,50 Euro. Tickets sind auf der Webseite des Planetariums erhältlich: <https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/solar-exchange>

### **THE GLASS KEY (SOLSTICE)**

#### **Live-Improvisation mit Feldaufnahmen und modularen Synthesizern: Konzert und Gespräch in Kooperation mit den Deichtorhallen Hamburg**

In der Klangkomposition des mehrfach ausgezeichneten Künstlers Charles Stankieveh prallen Zeit und Zeitlosigkeit aufeinander. Mit sowohl unterirdischem als auch kosmischem Rauschen lädt das Werk das Publikum

im Sternensaal des Planetarium Hamburg dazu ein, über Zeit, Weltraum und Zuhören nachzudenken. THE GLASS KEY umfasst originale elektromagnetische Aufnahmen der Ionosphäre, Hydrofon-Aufnahmen sowohl vom arktischen Eis als auch von den Cenoten der Yucatán-Halbinsel sowie Echos innerhalb der Vulkan-Kalderas von Lanzarote. Anlässlich der Sommersonnenwende wird das Konzert von einer Himmelsprojektion an der Sternenkuppel begleitet.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Planetarien diskutieren Dr. Björn Voss, Direktor des Hamburger Sternentheaters, und Charles Stankieveh anschließend die Geschichte der Planetarien – das Thema von Stankievechs jüngster Monografie „The Desert Turned to Glass“ (Hatje Cantz, 2024).

#### **Weitere Details zur Veranstaltung**

THE GLASS KEY steht am 21. Juni um 14 Uhr auf dem Spielplan des Planetarium Hamburg. Die Veranstaltung ist Teil einer Kooperation zwischen dem Hamburger Sternentheater und der SCHOOL OF SURVIVAL. Der Besuch des 105-minütigen und englischsprachigen Programms ist jedoch nicht im regulären Angebot der SCHOOL OF SURVIVAL enthalten und kostet 7,50 Euro. Tickets sind über die Webseite des Planetariums erhältlich: <https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/the-glass-key-solstice>